

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **63 (1992)**

Heft 11

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

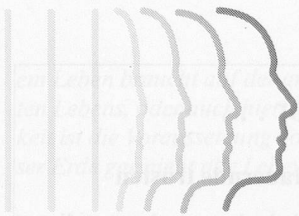
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Gerontologischer Grundkurs

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Psychologie IAP bietet der Verein für Schweizerisches Heimwesen VSA anstelle des bisherigen Kurses «Einführung in die Arbeit mit Betagten im Heim» zum zweiten Mal den «Gerontologischen Grundkurs» an.

Sinn und Zweck: Der Anteil der Betagten an der Bevölkerung der Schweiz nimmt stetig zu: Im Jahr 2000 wird der Anteil der über 65-Jährigen etwa 16 % betragen, in den letzten 30 Jahren unseres Jahrhunderts verdoppelt sich der Anteil der über 80jährigen Hochbetagten. Der Bedarf an BetreuerInnen wird weiter steigen. Wir werden uns intensiv mit dem Bild vom alten Menschen aus den verschiedensten Blickwinkeln auseinandersetzen müssen, und das gilt insbesondere für die Betreuungs-Personen im gerontologischen Feld. Daher bietet dieser Kurs Grundwissen der Gerontologie und Entwicklung sozialer Kompetenzen, aber auch Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit.

Lernziel: Die TeilnehmerInnen setzen sich grundlegend mit dem Alternsprozess auseinander, ausgehend von der eigenen Betroffenheit und Reflexionsfähigkeit, und lernen die massgeblichen Einflussfaktoren und Einflussmöglichkeiten auf das Altern kennen. Sie verbessern ihre sozialen Kompetenzen und methodischen Fähigkeiten im Umgang mit Betagten.

Teilnehmerkreis: Personen, die bereits beraten oder in der pflegerischen Arbeit mit Betagten stehen oder dies beabsichtigen und eine Entscheidungshilfe suchen. Dies sind zum Beispiel MitarbeiterInnen sozialer Institutionen, freiwillige HelferInnen, Gemeindegewerkschaften usw., wie auch Angehörige Betagter. AbsolventInnen der «Diplomausbildung für Heimleitungen» und an der Ausbildung Interessierte, welche mit dem «Gerontologischen Grundkurs» das erforderliche Fachwissen erwerben können.

Aus dem Inhalt: Gesellschaftliche Einflussfaktoren / Geriatrie heute / Modelle und Konzepte zum Alternsprozess / Entwicklungspsychologische Grundlagen / Rollenfindung und -gestaltung / Körperliche Veränderungen / Interventionsmethoden / Animation / Rechtsfragen / Geronto-Psychiatrie / Seelsorgerische Aspekte / Sexualität / Ernährung / Soziale Kompetenz der Betreuungs-Personen.

Kursmethodik: Kurzreferate, Lehrgespräche und Diskussionen; schriftliche Unterlagen und Literaturhinweise; Einzelarbeit und Arbeit in Kleingruppen (max. 10 TN); Arbeit anhand von Fallbeispielen und Übungen.

Kursleitung: Bärbel Schwalbe, Dipl.-Psych., IAP, sowie weitere MitarbeiterInnen des Instituts für Angewandte Psychologie und Gastreferenten.

Gesamtkoordination: Paul Gmünder, dipl. theol., Bildungsbeauftragter VSA

Kursort: Institut für Angewandte Psychologie, Merkurstrasse 43, 8032 Zürich.

Kurskosten: Fr. 3050.- für persönliche VSA-Mitglieder und/oder TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 3250.- für Nicht-Mitglieder

Mindestalter 25 Jahre. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Folgende Kurstage (jeweils Montag von 09.00 bis 13.00 Uhr) sind vorgesehen:

15. und 22. Februar; 1., 8., 15., 22. und 29. März; 19. und 26. April; 3., 10., 17. und 24. Mai; 1. (Di), 7., 14., 21. und 28. Juni; Sommerpause; 9., 16., 23. und 30. August; 6., 13., 20. und 27. September; 4., 11., 18. und 25. Oktober 1993.

Nähere Auskünfte und Unterlagen sind beim VSA-Kurssekretariat, Seergartenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 383 47 07 (Marcel Jeanneret), erhältlich.

Anmeldeschluss: 21. Dezember 1992